

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: B 1 B

Reihe: 3

Grabsteinnummer: 14 Abmessungen (H/B/T): 260/75/75 cm

Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2003

Geschlecht: M

Nachname: Schneider

Vorname: Ferdinand

Vatersname:

Name Gatte(in):

Herkunftsort:

Geburtsdatum heb./bürg.: 30. Aw 5603 / 26. August 1843

Sterbedatum heb./bürg.: 24. Ijar 5645 / 9. Mai 1885

Begräbnisdatum heb./bürg.:

Alter / Familienstand:

Beruf / Gemeindestellung: Landtagsabgeordneter und Stadtrat

Form (Beschreibung): konische Stele auf gegliedertem Sockel / Schriftfeld vertieft

Symbolik / Ornamentik: großer Lorbeerzweig auf der Stele

Steinmaterial / Zustand: Sandstein / stark verschmutzt / teilweise verwittert

Sprache: Deutsch / Hebräisch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung: 1865 ist Ferdinand Schneider dem Demokratischen Verein beigetreten und wurde 1875 in den Landtag gewählt.

Literatur: Geschichte der Juden in Mannheim 1650-1945 – Karl Otto Watzinger Seite 42

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
	Geb. 26. August 1843
	Gest. 9. Mai 1885
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens	ת נ צ ב ה

Deutsche Inschrift

Ihrem
Ferdinand
Schneider
Landtags=Abgeordneter
und Stadtrat

Die Familie
und seine Freunde

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()